

WAKOL D 3060 Plastifizierungszusatz

Technische Information

Anwendungsbereich

Gebrauchsfertige Dispersion zur Vergütung von

- WAKOL Z 645 Füllmasse
- WAKOL Z 640 Füllmasse
- WAKOL Z 610 Ausgleichsmasse, staubarm
- WAKOL Z 615 Ausgleichsmasse, staubarm
- WAKOL Z 625 Ausgleichsmasse
- WAKOL Z 630 Ausgleichsmasse
- WAKOL A 830 Ausgleichsmasse

zur Erhöhung der Haftfähigkeit, der Flexibilität und Verringerung der Schwundspannungen für Anwendungen im Innenbereich.

Besondere Eigenschaften



- lösemittelfrei entsprechend der Definition der TRGS 610
- stuhlrollengeeignet ab 1 mm Spachtelschichtdicke

- 1) Nach den Kriterien der GEV eingestuft in die EMICODE-Klasse EC1 PLUS: sehr emissionsarm
- 2) Emissionsklasse nach französischem Recht
- 3) Lösemittelfreie Dispersions-Verlegewerkstoffe
- 4) Schiffsausrüstungsprodukt gemäß Richtlinie 2014/90/EU Notified Body 0098 Modul B und D. Konformitätserklärung erhältlich unter www.wakol.de
- 5) Geeignet auf Fußbodenheizung
- 6) Geeignet für die Stuhlrollenbelastung

Technische Daten

Rohstoffbasis:	Polyacrylat-Dispersion
Reinigungsmittel:	Wasser in frischem Zustand
Lagertemperatur:	nicht unter +5 °C, frostempfindlich
Lagerzeit:	12 Monate bei Raumtemperatur

Verwendbar mit:	WAKOL Z 645	WAKOL Z 640	WAKOL Z 615 WAKOL Z 630	WAKOL Z 610 WAKOL Z 625	WAKOL A 830
Zugabe WAKOL D 3060 je 25 kg / Sack	7,25 - 8,0l	6,25 - 7,25 l	6,25 - 7,0 l	6,25 - 7,25 l	6,25 - 7,0 l
Topfzeit:	ca. 12 min.	ca. 15 min.	ca. 40 min.	ca. 40 min.	ca. 40 min.
Begehbarkeit < 1 mm*	ab 20 min.	ab 30 min.	ab 30 min.	ab 30 min.	ab 30 min.
Schleifen < 1 mm*	1 Stunde	1 Stunde	2 Stunden	3 Stunden	2 Stunden
Trockenzeit Schichtdicke < 1mm* bei anschließenden Überspachteln mit selbstverlaufenden Wakol Ausgleichsmassen	1 Stunde	1 Stunde	2 Stunden	3 Stunden	2 Stunden
Verlegereife < 1 mm*	3 Stunden	3 Stunden	12 Stunden	12 Stunden	12 Stunden**

* Höhere Auftragsstärken verlängern die Zeiten

** Verlegereife beim Abziehen von Stößen und Schraublöchern bei Holzwerkstoffplatten nach 3 Stunden

Untergründe

Der Untergrund sowie die raumklimatischen Bedingungen müssen den Anforderungen der gültigen Normen und Merkblätter entsprechen. Unterböden müssen dauer trocken, fest, eben, frei von Rissen, Verunreinigungen und klebehemmenden Substanzen sein. Trennschichten sind durch geeignete mechanische Maßnahmen zu entfernen.

Alte Nutzbeläge müssen fest mit dem Untergrund verbunden sein und vor den Spachtelarbeiten grundgereinigt sowie angeschliffen werden.

Ein Vorstrich ist bei Calciumsulfatestrichen sowie übermäßig stark saugenden Zementstrichen erforderlich. In diesem Fall WAKOL D 3040 Vorstrichkonzentrat 1:2 mit Wasser verdünnt oder WAKOL D 3035 Dispersionsvorstrich einsetzen. Merkblatt und Trockenzeiten des Vorstriches beachten.

Alte, elastische Parkettklebstoffreste weitestgehend abschleifen und mit Wakol Reaktionsharvorstrichen wie WAKOL PU 280 Polyurethanvorstrich oder WAKOL MS 330 Silanvorstrich in Kombination mit WAKOL D 3045 Spezialvorstrich vorstreichen. Trockenzeit des Vorstriches beachten.

Verarbeitung

WAKOL D 3060 Plastifizierungszusatz gut schütteln und anstelle von Wasser der Spachtelmasse zugeben. Die Zugabemenge kann innerhalb der vorgenannten Zugabemenge je nach Spachtelmasse und Anwendungsfall variiert werden.

Das Anmischen erfolgt mit einem Wendelrührer und einer Bohrmaschine bei hoher Drehzahl (> 2000 U/min). Eventuell noch vorhandene Klümpchen lösen sich bei der Verarbeitung mit der Kelle auf.

WAKOL D 3060 Plastifizierungszusatz und WAKOL Z 645 Füllmasse oder WAKOL Z 640 Füllmasse verwenden für Anspachtelungen von 1 - 20 mm sowie auf tragfähigen, schwingungsfreien Holzbalkenkonstruktionen mit Holzdielen, zum Einspachteln von WAKOL AR 150 Armierungsgewebe, zum Verfüllen von Fugen in Fliesen und für schnelle Vorarbeiten unter vollflächigen Spachtelungen.

WAKOL D 3060 Plastifizierungszusatz und WAKOL Z 610 Ausgleichsmasse, staubarm, WAKOL Z 615 Ausgleichsmasse, staubarm, WAKOL Z 625 Ausgleichsmasse, WAKOL Z 630 Ausgleichsmasse oder WAKOL Z 640 Füllmasse eignet sich besonders zum vollflächigen Abziehen von alten wasserfesten Klebstoffresten, zum Feinspachteln (Porenschluss), zum Abspachteln von WAKOL TS 102 Trittschall-Dämmmatte, 2 mm, WAKOL TS 103 Trittschall-Dämmmatte, 3 mm bzw. WAKOL TS 112 Trittschall-Dämmmatte 2 mm, zum Abspachteln alter, gereinigter und angeschliffener Nutzbeläge, wie PVC, Gummi, Linoleum, keramische Fliesen und Natursteinfliesen, Metalluntergründe sowie festliegender Nadelvliesbeläge.

WAKOL D 3060 Plastifizierungszusatz und WAKOL A 830 Ausgleichsmasse oder WAKOL Z 640 Füllmasse eignet sich besonders zum Abspachteln von Stößen, Übergängen und Schraublöchern bei fachgerecht verlegten Holzwerkstoffplatten, für partielle Spachtelungen, z.B. bei Kellenschlägen und zum Abspachteln von WAKOL TS 102 Trittschall-Dämmmatte, 2 mm, WAKOL TS 103 Trittschall-Dämmmatte, 3 mm bzw. WAKOL TS 112 Trittschall-Dämmmatte, 2 mm.

Die anschließende Belagsverlegung kann wie nachstehend erfolgen:

Textile Bodenbeläge mit allen ausgelobten Wakol Klebstoffen, PVC-, und CV- Bodenbeläge mit WAKOL D 3320 Einseitklebstoff, WAKOL D 3360 VersaTack, PVC-Designbeläge ab 1 mm Mindestschichtdicke der Spachtelung mit WAKOL D 3320 Einseitklebstoff, WAKOL D 3317 PVC-Klebstoff, faserhaltig, WAKOL D 3318 MultiFlex, faserhaltig und WAKOL D 3319 PVC-Designbelagklebstoff, faserhaltig, Linoleum mit WAKOL D 3318 MultiFlex, faserhaltig, WAKOL D 3311 Lino- und Teppichklebstoff und WAKOL D 3304 Linoleumklebstoff sowie Kautschukbeläge mit WAKOL MS 550 PVC- und Gummiklebstoff oder mit WAKOL PU 270 Polyurethanklebstoff.

Durch die reduzierte Saugfähigkeit der plastifizierten Spachtelmasse ist die Ablüftezeit der Klebstoffe entsprechend anzupassen.

Mosaik-, Hochkantlamellen-, Stab- und Mehrschichtparkett mit WAKOL PU 210 Parkettklebstoff, WAKOL PU 215 Parkettklebstoff und WAKOL PU 225 Parkettklebstoff auf mit WAKOL D 3060 Plastifizierungszusatz plastifizierter WAKOL Z 610 Ausgleichsmasse, staubarm, WAKOL Z 615 Ausgleichsmasse, staubarm, oder WAKOL Z 625 Ausgleichsmasse

oder WAKOL Z 630 Ausgleichsmasse abgespachtelte, entsprechend feste Untergründe. Eine Mindestschichtdicke der Spachtelung von 1 mm ist einzuhalten.

Mit WAKOL D 3060 Plastifizierungszusatz vergütete Ausgleichsmassen können auf nicht komprimierbaren Untergründen innerhalb von 72 Stunden ohne Vorstrich überspachtelt werden.

Wichtige Hinweise

Verarbeitung nicht unter +15 °C Bodentemperatur und +18 °C Raumtemperatur sowie Raumluftfeuchtigkeit vorzugsweise zwischen 40 % und 65 %, maximal bis 75 %. Alle Angaben beziehen sich auf ca. +20 °C und 50 % relative Luftfeuchte. Alle Verlegewerkstoffe bei kalter Witterung rechtzeitig im beheizten Raum auftemperieren.

Stuhlrolleneignung und Freigabe für Parkett ab 1 mm Spachtelschichtdicke auf nicht komprimierbaren Untergründen.

Auf komprimierbaren Untergründen wie z. B. alten Nadelvliesbelägen dürfen keine Glattbeläge oder Parkett verlegt werden.

Werkzeuge sofort mit Wasser reinigen, Material ist nach Trocknung nur schwer mechanisch zu entfernen.

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf langjähriger praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die Vielfalt der eingesetzten Materialien und unterschiedlichen Baustellenbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Die Verlegeanleitungen der Belaghersteller und die derzeit gültigen Normen und Merkblätter sind zu beachten. Darüber hinaus stehen wir gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Die Produktdatenblätter finden Sie in der aktuellsten Fassung unter www.wakol.com.

Mit Erscheinen dieser Technischen Information vom 11.03.2022 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.